

AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

Start in die Saison 2019 mit guten Leistungen

LM Halle U20

Mitte Januar starteten drei Athleten des ATSV bei den Hallen-Landesmeisterschaften der U20. Fredrik Sirrka, Luca Kuschel und Clemens Müller-Rahmel hatten für insgesamt 6 Disziplinen gemeldet, dabei wurden 4 neue persönliche Bestleistungen aufgestellt.

Luca konnte seine Kugelstoßleistung von 10,99m auf 11,46m steigern und belegte damit Rang 5 in der Meisterschaftswertung. Im Hochsprung lief es nicht ganz so gut, 1,65m bedeuteten in der Endabrechnung Platz 8.

Fredrik startete über 200m und die 60m Hürdenstrecke. Die 24,22 sec bedeuteten Rang 9 von 28 Startern, seine 8,73 sec über die Hürden war eine neue persönliche Bestleistung und brachten ihm Rang 6 im Endlauf ein.

Clemens konnte gleich zwei neue Bestleistungen erzielen: 9,46 sec über 60m Hürden bedeuteten Endlaufteilnahme und brachten ihm den 8. Platz ein.

Seine neue persönliche Bestleistung im Dreisprung liegt jetzt bei 11,78m und brachten ihm mit Platz 3 die Bronzemedaille.

Lümmellauf im Hagener Forst

Beim traditionellen Lümmellauf des SSC Hagen handelt es sich um einen Volkslauf durch den Hagener Forst, bei dem die unterschiedlichen Altersklassen verschieden lange Strecken bewältigen müssen. Dabei konnten Athleten des ATSV gleich 6 mal in die Siegerlisten eintragen lassen.

Die jüngsten Teilnehmer (10 Jahre und jünger) hatten eine 1000m lange Strecke zu bewältigen. Dabei lief Esther Gauf in der AK W 10 als Erste durch das Ziel - in der Zeit von 4:02,5 min. Arne Oppermann lief knapp vor ihr über die Ziellinie und erreichte in der AK M9 mit 4:02,0 min Rang 2. Mika Müller (AK M9) und Kian Müller (AK M8) belegten die Plätze 15 und 17.

Die älteren Schülerklassen mussten 1800m laufen und vertraten den ATSV überaus erfolgreich. Malte Sievers (AK M 11 - 7:35,3 min) sowie Neo Stölken (AK M 13 - 8:02,8 min) liefen als Sieger durchs Ziel, Justus Meißner (AK M15 - 7:19,9 min) wurde 3. und Fenja Oppermann (AK W 12 - 10:29,2 min) wurde 7. Die Jugend- und Erwachsenenklassen konnten wahlweise zwischen 5300 m bzw.

9700 m wählen.

Hier verzeichneten die ATSV-Athleten gleich drei ersten Plätze. So lief unser Trainer Christian Stölken in der AK M45 mit 19:38,9 min ebenso als Erster ins Ziel, wie auch seine Frau Martina, die in der AK W45 für die Strecke 25:03,8 min benötigte.

Leonie Sievers (Jahrgang 99) hatte in der AK U23 die längste Strecke gewählt und konnte in guten 42:02,0 min souverän den Sieg für sich erringen.

Nach derartigen Strapazen konnten sich alle Beteiligten anschließend den „Hagener Lümmel“ gönnen, eine spezielle Bockwurst, die jeder Teilnehmer vom Veranstalter ausgehändigt bekam.